

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 64 (2002)
Heft: 2

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fahrkurs G40

Nach bestandener Führerprüfung Kat. F/G berechtigt der erfolgreich absolvierte Fahrkurs G40 ab dem 14. Altersjahr zum Lenken von landwirtschaftlich eingelösten Traktoren und Ausnahmefahrzeugen bis 40 km/h. Der Fahrkurs ist vom Bundesamt für Strassen anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen. Er kostet CHF 490.–, abzüglich eine Rückerstattung von CHF 100.– aus dem Fonds für Verkehrssicherheit.

Wer den zweitägigen Fahrkurs G40 mit 20 Lektionen absolviert hat,

- beherrscht das Grundwissen in Theorie und Praxis zum Lenken eines landwirtschaftlichen Motorfahrzeuges mit Anbaugeräten oder Anhänger;
- kennt die besonderen Verkehrsvorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge;
- kennt die Fahreigenschaften von Traktoren mit und ohne Anhänger;
- kennt namentlich die vergleichsweise geringe Beschleunigung und Verzögerung sowie die damit verbundenen Gefahrenquellen;

- lenkt ein landwirtschaftliches Motorfahrzeug verantwortungsbewusst und vorausschauend;
- reagiert korrekt auf unerwartete Verkehrssituationen.

Die Teilnehmenden bringen zum Fahrkurs G40 am ersten Kurstag den Traktor (30 oder 40 km/h) und am zweiten Tag Traktor und Anhänger mit. Das Kursaufgebot berechtigt zur Fahrt mit dem 40-km/h-Traktor zum Kursort.

In der ganzen Schweiz sind gemäss Tabelle die Fahrstrecken sorgfältig ausgewählt worden. Die Fahrübungen garantieren zusammen mit den Instruktionen durch die speziell ausgebildeten Fahrlehrer den Lernerfolg. Mehr zum Fahrkurs G40 auf www.agrartechnik.ch.

Bedingungen: Bestätigung über die Durchführung eines ausgewählten Kurses und die Rechnung erfolgen zwei Wochen vor dem ersten Kurstag. Bei Abmeldung von weniger als 14 Tagen vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von CHF 60.– erhoben. Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT das volle Kursgeld zu verlangen.



Schon über 500 Jugendliche haben am Fahrkurs G40 erfolgreich teilgenommen. Pro Kurs maximal fünf Teilnehmende.

ORT UND DATEN 2002

Aarberg BE:	14.+19.3.; 11.+16.4.; 25.+30.7.; 8.+13.8.; 29.8.+3.9.; 12.+17.9.
Alpnach OW:	23.+28.5.; 22.+27.8.
Bulle FR:	18.+23.4.; 17.+22.10.
Carouge GE:	Anfrage
Claro TI:	25.+30.4.; 7.+12.11.
Corcelles-p.-P. VD:	13.+18.6.
Courtételle JU:	23.+28.5.
Kanton SO:	4.+9.7.; 24.+29.10.
Frauenfeld TG:	21.+26.2.; 28.3.+2.4.; 25.+30.4.; 23.+28.5.; 11.+16.7.; 22.+27.8.; 19.+24.9.
Gossau ZH:	11.+16.4.; 6.+11.6.; 26.9.+1.10.; 17.+22.10.; 7.+12.11.
Ilanz GR:	20.+25.6.; 5.+10.9.
La Sarraz VD:	28.3.+2.4.; 15.+20.8.; 26.9.+1.10.
Landquart GR:	2.+7.5.; 18.+23.7.; 12.+17.9.; 24.+29.10.
Lyssach BE:	7.+12.3.; 28.3.+2.4.; 2.+7.5.; 6.+11.6.; 26.9.+1.10.
Marthalen ZH:	18.+23.4.; 25.+30.7.; 5.+10.9.
Mettmenstetten ZH:	21.+26.3.; 20.+28.6.; 15.+20.8.; 3.+8.10.; 31.10.+5.11.
Pfäffikon SZ:	13.+18.6.; 8.+13.8.
Riniken AG:	11.+16.4.; 13.+18.6.; 18.+23.7.; 29.8.+3.9.; 10.+15.10.
Salez SG:	14.+19.3.; 4.+9.7.; 31.10.+5.11.
S-chanf GR:	21.+24.6.
Schwarzenburg BE:	4.+9.4.; 20.+25.6.; 5.+10.9.; 31.10.+5.11.
Schwyz:	12.+17.9.
Sion VS:	22.+27.8.
Sissach BL:	21.+26.3.; 16.+21.5.; 24.+29.10.
Sitterdorf TG:	7.+12.3.; 4.+9.4.; 16.+21.5.; 27.6.+2.7.; 29.8.+3.9.; 14.+19.11.
Visp VS:	3.+8.10.
Willisau LU:	4.+9.4.; 16.+21.5.; 11.+16.7.; 8.+13.8.; 19.+24.9.; 7.+22.10.
Zweissimmen BE:	6.+11.6.; 10.+15.10.

Anmeldung Fahrkurs G40

Kursort	Kursdatum
<hr/>	
Name/Vorname	
<hr/>	
Geburtsdatum	
<hr/>	
Adresse	
<hr/>	
PLZ, Wohnort	
<hr/>	
Telefon	
<hr/>	
Ich habe von den Bedingungen Kenntnis genommen.	
<hr/>	
Datum und Unterschrift	
<hr/>	
Unterschrift der Eltern	
<hr/>	
oder des Lehrmeisters	
<hr/>	

Einsenden an: SVLT, Postfach, 5223 Riniken
Telefon 056 441 20 22, Fax 056 441 67 31

Herausgeber

Schweizerischer Verband
für Landtechnik (SVLT),
Jürg Fischer, Direktor

Redaktion

Ueli Zweifel

**Mitglieder- und Abodienste,
Mutationen****Für alle drei Dienste:**

Postfach, 5223 Riniken
Telefon 056 441 20 22
Telefax 056 441 67 31
Internet: www.agrartechnik.ch
E-Mail: red@agrartechnik.ch

Inserate

Büchler Grafino AG
AGRAR-FACHMEDIEN
Dammweg 9, Postfach
CH-3001 Bern
Telefon 031 330 30 15
Telefax 031 330 30 57
E-Mail: inserat@agripub.ch

Anzeigenleitung

Markus Jordi

Anzeigenverkauf

Erich Brügger
Telefon 034 495 58 68
E-Mail: mbv@freesurf.ch

Daniel Sempach

Telefon 031 330 39 62
E-Mail: daniel.sempach@btm.ch

Anzeigentarif

Es gilt Tarif 2002

Kombinationsrabatt: 25%
bei gleichzeitigem Erscheinen
in «Technique Agricole»

Druck und Spedition

Benteli Hallwag Druck AG
Seftigenstrasse 310
CH-3084 Wabern-Bern

Produktionskoordination

Kurt Hadorn

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich Fr. 65.- (inkl.
2,3% MwSt.) SVLT-Mitglieder
gratis.

Ausland: CHF 85.-, € 55.-

Nr. 3/2002 erscheint
am 12. März 2002

Anzeigenschluss:
20. Februar 2002

Wechsel im Zentralsekretariat

Seit 1997 arbeitet Kathrin Märki als kaufmännische Angestellte am Sitz des SVLT in Riniken als Sekretärin. Seit längerem kündigt sich der Nachwuchs an. Deshalb ist Kathrin Märki in diesen Tag in den Mutterschaftsurlaub gegangen, mit der Absicht später wieder ein Teilzeitpensum aufzunehmen. Wir danken Kathrin Märki für die sehr angenehme Zusammenarbeit und ihre kompetente Sekretariatsarbeit und wünschen ihr und ihrem Mann in der kommenden Zeit alles Gute und viel Freude.

In der Zwischenzeit hat sich Margrit Brändli als neue Sekretärin schon sehr gut eingelebt, und wir heissen sie hiermit als Mitarbeite-

rin sehr herzlich willkommen. Margrit Brändli ist mit einem Teilzeitpensum von 70% angestellt und wird im Sekretariat von Käthi Spillmann unterstützt. Sie betreut beim SVLT bekanntlich die Buchhaltung

und die Adressverwaltung des SVLT.

Jürg Fischer, Direktor, und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zentralsekretariates



Von links: Käthi Spillmann, Kathrin Märki, Margrit Brändli.

Berufsbekleidung Bestellformular

Kinder-Kombi	Alter	2	3	4	6	8	10	12	14
neues Design, blau-rot kombiniert	Grösse	92	98	104	116	128	140	152	164
	Fr.	38.–		43.–			48.–		
Fr. 38.– bis 48.–, 100% Baumwolle	Anzahl								
Kinder-Latzhose	Alter	2	3	4	6	8	10		
blau-rot kombiniert	Grösse	92	98	104	116	128	140		
	Fr.	38.–		43.–			48.–		
Fr. 38.– bis 48.–, 100% Baumwolle	Anzahl								
Kombi, rot	Grösse	44	46	48	50	52	54	56	58
Fr. 78.–, Baumwolle Polyester	Anzahl								
Latzhose, rot	Grösse	44	46	48	50	52	54	56	58
Fr. 58.–, Baumwolle Polyester	Anzahl								
T-Shirt, grau meliert	Grösse	S		M		L		XL	
Fr. 18.–, 100% Baumwolle	Anzahl								
SVLT-Armbanduhr									
Fr. 55.–	Anzahl								

Unsere Preise verstehen sich ohne Versandkosten. Zahlung 30 Tage netto.

Name _____

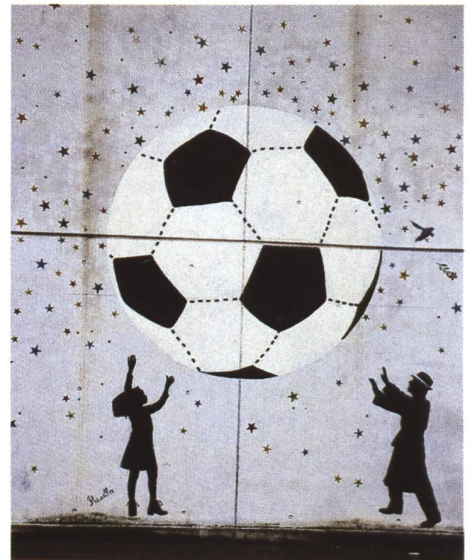
Adresse _____

Einsenden an SVLT, Postfach, 5223 Riniken, Fax 056 441 67 31

Das Bestellformular steht auch im Internet unter www.agrartechnik.ch

Maschinenringe haben Zukunft,...

Alljährlich werden die Aargauer Maschinenringe und einige grosse Maschinengemeinschaften zu einer Kantonaltagung eingeladen. An der Zusammenkunft wird Rückschau gehalten auf die Tätigkeiten, Erfolge und Probleme des überbetrieblichen Maschineneinsatzes in den Maschinenringen und -genossenschaften.



...wenn der Ball aufgenommen wird!

Text: Paul Müri, LBBZ Liebegg, Gränichen AG

Im Aargau gibt es laut Statistik (noch) 10 Maschinenringe und eine unbekannte Zahl von Maschinengemeinschaften. An der kürzlich in Fahrwangen durchgeführten Versammlung waren fünf Maschinenringe und zwei Gemeinschaften vertreten. In der Diskussionsrunde und in einer Umfrage zeigte es sich einmal mehr, dass nicht irgendwelche technischen Probleme oder etwa Abrechnungsfragen über den Erfolg eines Ringes oder einer Gemeinschaft entscheiden, sondern vielmehr von den Personen an der Spitze sowie von den Mitgliedern mit ihren Tätigkeiten und ihrem Engagement. Nebst den üblichen MR-Dienstleistungen (Abrechnung von Miete/Vermietung, Organisation von Lohneinsätzen usw.) haben sich daher einige Ringe auf spezielle Einsätze eher im ausserlandwirtschaftlichen Bereich speziali-

siert, so z.B. der MR Suhr und Umgebung auf Holzschnitzeltransporte und der MR Fahrwangen auf die Kompostierdienste in mehreren Gemeinden.

Die Chancen packen

Wie vor allem auch erfolgreiche in- und ausländische Beispiele zeigen (vgl. Bericht über die Schweizerische MR-Tagung in der Schweizer Landtechnik 1/2002) spielen Dienstleistungen im Umfeld der Landwirtschaft und ausserhalb eine immer grössere Rolle. Hier finden sich auch für Schweizer MR noch viele Chancen, welche es vermehrt zu packen gilt, wie z.B. Dienstleistungen, die bislang von den Gemeinden selber erbracht worden sind. MR können oft deutlich günstiger offerieren als etablierte Unternehmen. Die MR-Geschäftsstellen sollten deshalb bei der öffentlichen Hand, bei Firmen und Privaten sich vermehrt bekannt machen und Offerten einreichen.

Erfolgreiche Maschinenringe haben sich in den letzten Jahren zu einem «Verein von Lohnunternehmern» entwickelt. Bei gleichem Angebot sind diese zwar nach wie vor Konkurrenten; man schätzt jedoch die Dienstleistungen, welche der Geschäftsführer erbringt. Ein

Ring kann in einer Region wieder ein Netzwerk bilden, welches durch den Rückgang der Anzahl Landwirtschaftsbetriebe, durch Verschwinden der alten Strukturen und durch Spezialisierung oft verloren gegangen ist.

«Profi» im eigenen Wald!



Preisverleihung

Donnerstag, 28. Februar 2002,
15 Uhr an der Tier & Technik,
St. Gallen, am Stand der BUL,
Halle 2.1

Die Kampagne «Profi» im eigenen Wald wurde im Sommer 2000 gestartet und läuft über mehrere Jahre. «Profi» im eigenen Wald ist die Kampagne zur Verbesserung

der Sicherheit im Bauern- und Privatwald. Sie hat nichts an Aktualität verloren, sind doch im vergangenen Jahr wieder 20 tödliche Unfälle zu beklagen, 13 davon im Privatwald. Der Start der Kampagne war damals verbunden mit einem Wettbewerb. Anlässlich der Tier & Technik findet die Preisverleihung statt, zudem wird über den Verlauf der Kampagne informiert.

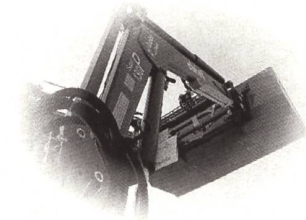
> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Chief-Frontlader

Seit einiger Zeit wird der Markt von Frontladern und den dazu gehörenden Anbaugeräten durch die Chief-Frontlader, welche von der Firma Zenz im süddeutschen Gars gebaut werden, in der Schweiz erweitert. Die Firma B & I Steiner-Moolenaar aus dem luzernischen Schenkon vertreibt diesen «chief lader», wie er in Deutschland allgemein genannt wird, als Werksvertretung Schweiz. Diese Lader, als Modelle 100, 130, 160 und 200, zeichnen sich durch ihr sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aus. Sie sind mit oder auch ohne Parallelführung lieferbar. Ebenfalls schnitten die Frontlader in deutschen Fachzeitschriften im Vergleich mit anderen Marken sehr gut ab. Die Lader sind an fast alle Typen von Traktoren anzubauen. Eine Auswahl der Chief-Lader kann in Schenkon besichtigt wer-

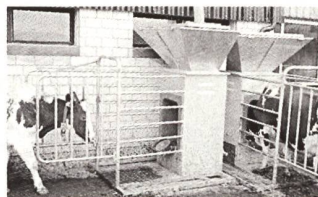
den. Montiert werden die Frontlader an die jeweiligen Traktoren von ausgesuchten kleineren Landmaschinenwerkstätten. Dies, um eine optimale Kundennähe zu gewährleisten. Die Auswahl dieser Vertragspartner ist im Aufbau und wird jeweils nach Bedarf erweitert.



Steiner-Moolenaar
6214 Schenkon
Tel. 041 921 13 01
Fax 041 922 18 87
www.steiner-moolenaar.ch
mail@steiner-moolenaar.ch

Weide-Krafftutterstation für Milchkühe

Milchkühe auf der Ganztagsweide richtig zu füttern ist nicht einfach. Mit der Weide-Krafftutterstation «CFS-Beef» erhält der Milchviehhalter ein Hilfsmittel, welches die individuelle Krafftutterverteilung auf den ganzen Tag ermöglicht. Die moderne Solartechnik macht die Weide-Krafftutterstation «CFS-Beef» netzstromunabhängig. Dank der 3-Punkt-Aufhängung ist die Abrufstation praktisch und mobil, was für den Alltag nötig ist. Im Winter kann der «CFS-Beef» (siehe Bild) die individuelle Fütte-



rung im Stall oder auf dem Laufhof übernehmen. Verlangen Sie detaillierte Unterlagen.

Itin + Hoch GmbH
4410 Liestal
Tel. 061 841 01 69
www.fuetterungstechnik.ch

EMS

KRETZER Holzspalter

Trutz Sicherheitsschaltungen
enorme Spaltleistung mit dem SK 900!

SK 800

SK 900

Weitere Produkte:
Sägespalter, Brennholzfräsen, Brennholzautomaten,
fragen Sie uns, wir haben viele Lösungsmöglichkeiten!

EMS Ersatzteil- und MaschinenService
Land-, Forst- und Kommunaltechnik
CH-6022 Grosswangen
www.ems-grosswangen.ch

Tel. 041-980 59 60
Fax 041-980 59 50

2. Internationale Fachmesse für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik

28. Februar – 3. März 2002
St.Gallen / Schweiz

Tier & Technik



Messeangebot

- Nutztierhaltung, Tierzucht
- Stallbau und -einrichtung, Fördermittel
- Grünlandbewirtschaftung
- Futterbau, Fütterungstechnik
- Milchproduktion, Melktechnik
- Fleischproduktion
- Reb-, Obst- und Gemüsebau, Spezialkulturen, Baumpflege
- Tierausstellungen

UFA-Revue Forum

- Samstag, 2. März 2002:
Wirtschaftlichkeit des Melkroboters

Öffnungszeiten: 9 – 17 Uhr

Olma Messen St.Gallen
Splügenstrasse 12, CH-9008 St.Gallen
Tel. ++41 71 242 01 88
Fax ++41 71 242 01 02
tier.technik@olma-messen.ch
www.olma-messen.ch

Werkstattkurse

Weiterbildungszentrum Riniken

Schweissen, Schneiden, Löten

Reparatur von Blechteilen SBR

Schweissen und Richten von Schutzblechen usw.

27.–28. März 2002

2 Tage/Fr. 260.–

Aufschweissen an Verschleissteilen SEV

Hartauftragschweissen an Scharen, Zinken, Gleitflächen usw.

4. März 2002

1 Tag/Fr. 150.–

Kunststoffe schweissen STS

Heissluftschweissen von Blachen, Rohren, Behältern usw.

25. März 2002

1/2 Tag/Fr. 60.–

Elektroschweissen SER

Stahl in verschiedenen Stärken und Positionen schweissen, Metallkenntnisse aus schweisstechnischer Sicht, Elektrodenwahl, Reparaturschweissen an Stahl und Guss. Hartauftrag an Verschleissteilen.

11.–15. März 2002

5 Tage/Fr. 570.–

Traktoren/Dieselmotoren

Dieselmotoren warten und reparieren TDM

Einstell- und Reparaturarbeiten an Zylinderkopf, Kühl- und Kraftstoffanlage, Störungssuche, Servicearbeiten zum Überwintern.

18.–19. Februar 2002

2 Tage/Fr. 160.–

Traktoren zur MFK-Nachprüfung instand stellen TNP

Lenkung, Vorderachse, Bremsen, Kupplung und Beleuchtung instand stellen. Abdichten bei Ölverlust am Motor oder Getriebe.

20.–26. Februar 2002

5 Tage/Fr. 400.–

Futtererntemaschinen

Doppelmesser-Mähwerke LDM

Reparatur, Einstellung, Aufarbeiten gebrauchsfähiger Verschleissteile.

13. Februar 2002

1/2 Tag/Fr. 60.–



Anmeldung für Werkstatt- und EDV-Kurse

Kurs und Typ:

Datum Kursbeginn:

Name:

Adresse:

PLZ/Wohnort:

Tel./Fax:

☐ Einzerrzimmer (Fr. 25.– bis Fr. 38.– inkl. Frühstück)

☐ Doppelzimmer (Fr. 24.– bis Fr. 33.– inkl. Frühstück)

☐ Bringe folgende Maschinen, Geräte zum Kurs mit:

Datum und Unterschrift:

Einsenden oder Faxen an SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken

Fax 056 441 67 31, zs@agrartechnik.ch

Hydraulik

Hydraulikzylinder und -armaturen HFZ

Wartung von Hydraulikanlagen, Zylinder reparieren, Montieren von Stahlrohr- und Schlauchleitungen. Pumpen, Ventile, Hydromotoren.

26. März 2002

1 Tag/Fr. 90.–

Haustechnik und Gebäudeunterhalt

Spenglerarbeiten MES8

Dachentwässerung montieren, Einfassungen von Kaminen und Abluftrohren anfertigen, weichlöten.

18.–19. März 2002

2 Tage/Fr. 220.–

Mauern und verputzen, Trockenausbau BAU1

Materialien und Arbeitstechniken für Mauerwerke und Grundputz. Trockener Innenausbau mit Gipsplatten, Ständerbauweise.

5.–6. März 2002

2 Tage/Fr. 200.–

Wand- und Bodenplatten BAU2

Verschiedene Verlegearten. Schneiden und Ausfügen der Platten.

7. März 2002

1 Tag/Fr. 90.–

Abriebe und Edelputze BAU3

Abriebstechniken mit mineralischem Putz und Kunststoffputz.

Fugen abdichten.

8. März 2002

1 Tag/Fr. 90.–

Fahrerinstruktionskurse

Mähdreschertechnik LMD

Fahrerschulung und Unterhalt, Organisation im Lohnunternehmen.

20.–22. März 2002

3 Tage/Fr. 240.–

Weiterbildungszentrum Riniken

5-tägiger Restaurationskurs für

Oldtimer-Traktoren

Oldtimer-Traktor unter fachkundiger Anleitung selber restaurieren?

Kurs am Weiterbildungszentrum Riniken vom Montag bis Freitag, 11.–15. März 2002. Kursgebühr Fr. 400.–

Kursinhalt:

Reparaturarbeiten an Vorderachse, Lenkung, Bremsen, Kupplung, Beleuchtung, Abdichtungen bei Ölverlust am Motor und Getriebe, Blecharbeiten und Neumalerei.

Die Werkstatt im Weiterbildungszentrum des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik ist der ideale Ort, wo Sie Ihren Oldtimertraktor oder Einachser wieder flottmachen können:

Technische Infrastruktur in der Werkstatt, Beratung und Unterstützung durch fachkundigen Kursleiter, eine Spritzkabine und eine Sandstrahl-anlage können in der unmittelbaren Nachbarschaft benützt werden.

Anmeldung:

bis Freitag, 1. März 2002, mit Talon links.



EDV-Kurse

Grundkurse

Einführung in die EDV IEE

Übersicht über die spezifischen Begriffe der «Computersprache». Funktion von PC und Drucker. Erklärung wichtiger Begriffe der Hardware und der Betriebssysteme. Einsatz des PC mit Windows 95/98, Textsystem, Adressverwaltung und Hilfsprogrammen. Einblick in Word und Excel. Datenablage auf PC. **Keine Vorkenntnisse erforderlich.**
18./19./21. Februar 2002 **3 Tage bzw. 24 Lektionen**

Administration/Büro

Word für Windows – effiziente Nutzung IWF

Serienbriefe, Formulare, Tabellen, Textbausteine, Konfiguration des Programmes. **Voraussetzung: «Einstieg – Word für Windows» oder Ähnliches.**
12. Februar 2002 **1 Tag bzw. 8 Lektionen**

Einstieg – Tabellenkalkulation Excel 7.0/8.0 ITE

Erstellen, Gestalten und Auswerten von Tabellen, Datenbanken und Grafiken. Formeln. **Voraussetzung: Kurs «Einführung in die EDV» oder Ähnliches.**
14. Februar 2002 **1 Tag bzw. 8 Lektionen**

Tabellenkalkulation Excel 7.0/8.0 – effiziente Nutzung ITF

Verknüpfen von Tabellen. Import und Export von Fremdformaten, komfortable Datenerfassung mit Masken und Erstellen eigener Anwendungen. **Voraussetzung: Kurs «Einstieg – Tabellenkalkulation Excel» oder Ähnliches.**
22. Februar 2002 **1 Tag bzw. 8 Lektionen**

Internet

Internet – Einstieg und Nutzung INE

Was bietet mir das Internet, welche Anforderungen stellt es an meinen PC und was kostet es? Die Möglichkeiten eigener Homepages, Senden und Empfangen von E-Mails und das Surfen im Internet.
Voraussetzung: Kurs «Einführung in die EDV» oder Ähnliches.
26. Februar 2002 **1 Tag bzw. 8 Lektionen**

Internet – Die eigene Homepage INH

Einführung ins Programm Frontpage. Erstellen der eigenen Homepage. Die verschiedenen Werkzeuge. Fragen der interaktiven Möglichkeiten. Daten und Programme ab Internet laden. Eigener Web-Auftritt kann am Kurstag aufgebaut werden.
Internet- und Windowskenntnisse erforderlich, Wordkenntnisse von Vorteil.
27. Februar 2002 **1 Tag bzw. 8 Lektionen**

Internet – Die eigene Homepage für Fortgeschrittene INHF

Vertiefung des Programms Frontpage. Information zu e-commerce. Fortsetzung des Kurses «Die eigene Homepage».
Voraussetzung: Kurs «Die eigene Homepage» oder Ähnliches.
1. März 2002 **1 Tag bzw. 8 Lektionen**

EDV-Kurse

- Die Kursunterlagen sind im Kursgeld inbegriffen.
- Auf Anfrage: Kurse nach Mass für Gruppen, Firmen und Organisationen
- Preise pro Kurstag und Person: Fr. 260.–
- Bei gleichzeitiger Anmeldung für mehrere Kurse 10% Rabatt.

Rund um die GÜLLE sind wir Profis

Kohli's Schleppschlauchverteiler «Exonomy» für die bodennahe Gülleausbringung



Der neue **EXA-CUT**-Verteilerkopf funktioniert an jedem Vakuumfass und an jeder Traktorverschlauchung.

Alle reden vom verstopfungsfreien Verteiler. Wir haben ihn. Testen Sie uns!

041 455 41 41
E-Mail: info@kohliag.ch
www.kohliag.ch
Wir beraten Sie kostenlos

H.U. KOHLI AG
GÜLLE UND UMWELTECHNIK
GISIKON
Tel. 041 455 41 41 • Fax 041 455 41 49

**BLEI- UND BENZOLFREI
IM WALD + GARTEN**



97% Reduktion an krebserregenden Benzol/Toluol/Xylol-Aromaten

STIHL MOTOMIX 1:50.
Arbeits- und umweltfreundliches Zweitakt-Fertiggemisch für Motorsägen und Motorgeräte. Aus Sonderkraftstoff und synthetischem Zweitakt-Hochleistungsmotorenöl.

STIHL®

Weitere Informationen und Bezugsquellennachweis:

STIHL VERTRIEBS AG
8617 Mönchaltorf
Tel. 01 949 30 30
Fax 01 949 30 20
info@stihl.ch
<http://www.stihl.ch>